

Bezirksoberliga Herren Süd

TSV Langenholtensen : MTV Westerhof
Sonntag, 11.02.2024, 11:00 Uhr

Bauer fixiert zwei Punkte für den TSV Langenholtensen

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen den MTV Westerhof hat der TSV Langenholtensen am Sonntag in weniger als 140 Minuten zwei Punkte in der Bezirksoberliga Herren Süd gesammelt. Beim MTV Westerhof lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Vormittag aus: Mit 29:13 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TSV Langenholtensen mit einem und der MTV Westerhof mit einem Ersatzspieler antrat. Erfolgsgarant in diesem Match war allen voran das obere Paarkreuz.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Wenig Chancen ließen Jakobeit / Bauer beim 3:0 ihren Gegnern Lohrberg / Döring. Da gab es nichts zu rütteln. Der Start in die Partie hätte für Kunzendorff / Hoppmann besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Peinemann / Sengstack noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Den Sieg von Jukic / Heiser konnten Hohmeier / Gerwig im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Oliver Jakobeit hatte seinen Gegner Damir Jukic beim klaren 11:5, 11:8, 11:4 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Da gab es nichts zu rütteln. Maximilian Bauer machte mit Götz Lohrberg beim 11:7, 11:8, 11:5 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Timo Kunzendorff wehrte eine 1:0 Satzführung von Oliver Sengstack ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Joos Lasse Hoppmann in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Lutz Peinemann. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte Jürgen Hohmeier beim 3:2 gegen Mario Döring, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Recht kurzen Prozess machte Bernd Gerwig beim 11:7, 13:11, 11:9 mit Martin Heiser. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Oliver Jakobeit lag gegen Götz Lohrberg bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Maximilian Bauer holte daraufhin mit einem 3:1 gegen Damir Jukic einen Punkt für sein Team. Somit hat Bauer nun 12 Siege und 7 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für den TSV Langenholtensen die Halle.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 16.02.2024 gegen den TSV SeuLa (SG), während der MTV Westerhof am 16.02.2024 gegen den TTV Geismar II antritt.

Statistik:

TSV Langenholtensen

Doppel: Jakobeit / Bauer 1:0, Kunzendorff / Hoppmann 1:0, Hohmeier / Gerwig 0:1

Einzel: O. Jakobeit 2:0, M. Bauer 2:0, T. Kunzendorff 1:0, J. Hoppmann 0:1, J. Hohmeier 1:0, B. Gerwig 1:0

MTV Westerhof

Doppel: Peinemann / Sengstack 0:1, Lohrberg / Döring 0:1, Jukic / Heiser 1:0

Einzel: G. Lohrberg 0:2, D. Jukic 0:2, L. Peinemann 1:0, O. Sengstack 0:1, M. Heiser 0:1, M. Döring 0:1